



**Bis der Bagger anrollt, dauert es noch eine Weile:** Dennoch wird die rund 50 Jahre alte Rundturnhalle in Cuxhaven bald einem Neubau weichen müssen. Dieser soll auf dem Gelände zwischen der jetzigen Halle und dem neuen Schwimmbad entstehen. Erst wenn die neue Halle fertig ist, soll die Rundturnhalle abgerissen werden. Foto: Unruh

# Wie soll die neue Sporthalle aussehen?

Landkreis Cuxhaven stellt Pläne des Ersatzbaus für die Rundturnhalle vor / Bis zu 1200 Sitzplätze und auch Außenkabinen eingepplant

Von Jan Unruh

CUXHAVEN. Erst das neue Hallenbad und nun die neue Sporthalle: Das nächste Großprojekt in Sachen Sport steht in der Stadt Cuxhaven an. Für insgesamt 13 Millionen Euro soll ein Ersatzbau für die abgängige Rundturnhalle entstehen – auf der Fläche zwischen dem neuen Hallenbad und der Rundturnhalle. Nun wurde das Raumprogramm vorgestellt – mit einigen Besonderheiten.

Verantwortlich für den Neubau der neuen Sporthalle im Schulviertel ist der Landkreis Cuxhaven. Doch er erhält finanzielle Unterstützung. Der Bund hat eine Förderung in Höhe von drei Millionen Euro für den Ersatzbau in Aussicht gestellt. Und auch die Stadt Cuxhaven beteiligt sich mit 1,28 Millionen Euro an den Kosten, da ein Teil der neu zu bauenden Flächen für den Vereinssport bestimmt ist. Konkret bedeutet dies, dass in dem Hallenneubau auch gleich Außenkabinen integriert werden sollen.

## 18 Monate Bauzeit

Das dürfte vor allem die Fußballspieler des FC Eintracht Cuxhaven und des JFV Cuxhaven freuen. Nach dem Abriss des alten Hallenbades verloren auch sie ihre Umkleide- und Duschräume. Seitdem müssen sie sich mit einer Containerlösung zufriedengeben. Wohl noch einige Jahre, denn bis



Die neue Sporthalle in Cuxhaven soll, ähnlich wie in diesem Beispiel, auch eine **ausziehbare Tribüne** bekommen. Neben den 500 festen Sitzelementen könnten so bei Großveranstaltungen bis zu 1200 Menschen Platz finden.

der Neubau der Sporthalle steht, werde es noch ein wenig dauern. Wann genau mit dem Bau begonnen werden könne, wollte die Verwaltung am Mittwoch im Hochbauausschuss nicht sagen. Nur so viel: Die Bauzeit schätzt Adrian Uelzen, zuständiger Gebäudeverwalter des Landkreises Cuxhaven, auf rund 18 Monate. Er stellte am Mittwoch im Kreishaus ausführlich den Stand der Planungen des Neubaus vor. Uelzen hatte auch schon einen ersten vorsichtigen Entwurf parat, wie

die Halle einmal aussehen könnte. In Planung ist eine Vier-Feld-Halle mit bis zu 1200 Tribünenplätzen. 500 davon sind fest installiert und weitere 700 können bei Bedarf über eine sogenannte Trapeztribüne ausgezogen werden.

Neben den üblichen Räumen einer Sporthalle wie Umkleiden, Geräteräume, Toiletten und so weiter, soll die neue Halle an der Beethovenallee ein großes Foyer mit rund 300 Quadratmeter Fläche erhalten. Außerdem werden

im Außenbereich fünf weitere Umkleiden mit Dusche und WC eingepplant – in Abstimmung mit der Stadt Cuxhaven. Die Nutzfläche des Raumprogramms beträgt demnach 3749 Quadratmeter. Die Bruttogeschossfläche (Summe aller einzelnen Geschossflächen, die aus den Außenabmessungen der einzelnen Geschosse ermittelt wurde) wird sogar auf 5226 Quadratmeter beziffert. „Das ist schon ein großes Ding“, sagt Uelzen im Hochbauausschuss. Anfang Juli werde es noch ein Gespräch mit

dem Projektträger Jülich geben, der das Förderprogramm abwickelt. Dann werden weitere Details geklärt.

Mit den vorbereiteten Arbeiten zur Umsetzung des Vorhabens wurde währenddessen schon begonnen. So hat kürzlich die Untersuchung des Baugrundes an der Beethovenallee auf Kampfmittel stattgefunden. Es fanden Bohrungen statt, so Uelzen. In rund zehn Metern Tiefe wurde an einem Ort auch etwas gefunden – wie sich kurze Zeit später herausstellte, sei es aber nur ein alter Kanonenofer gewesen. „Zur Erleichterung aller“, sagt Adrian Uelzen.

Als nächstes soll mit der Ausschreibung der Planungsleistungen begonnen werden, die Unterlagen hierzu werden laut Verwaltung gerade erarbeitet. „Wir planen den Bau als schlüsselfertige Errichtung. Ich erwarte dadurch einen Preisvorteil“, so Uelzen. In den 13 Millionen Euro, die der Neubau kosten soll, sind die Abrissarbeiten für die alte Rundturnhalle bereits enthalten. Wie beim Bau des neuen Hallenbades auch, soll die alte Halle jedoch erst abgerissen werden, wenn die neue Halle steht.

► Am heutigen **Donnerstag, 27. Mai**, sollen die Pläne auch den Mitgliedern des Sportausschusses im Kreis Cuxhaven vorgestellt werden. Die Sitzung beginnt um 16 Uhr im Kreishaus in Cuxhaven.